

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

RHEOSEPT-D+ ultra

Überarbeitet am: 06.04.2018

Materialnummer: 20505

Seite 1 von 12

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

RHEOSEPT-D+ ultra

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Desinfektionsmittel zum Einsatz im Falle einer behördlich angeordneten Entseuchung (§18 IfSG)

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	NW-Chemie GmbH	
Straße:	Langbaughstr. 15	
Ort:	D-53842 Troisdorf	
Telefon:	+49 2241-3923-0	Telefax: +49 2241-3923-90
E-Mail:	info@rheosol.de	
Ansprechpartner:	Dr. Friedrichs (SDB sachkundige Person)	Telefon: +49 2241-3923-0
E-Mail:	sicherheit@rheosol.de	
Internet:	www.rheosol.de	
Auskunftgebender Bereich:	Produktsicherheit	

1.4. Notrufnummer: Giftnotruf Berlin (Germany): +49 30 30686 700**Weitere Angaben**

Dieses Datenblatt ersetzt das bisherige Datenblatt.

Die betroffenen Abschnitte sind in Abschnitt 16 aufgeführt.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:

Akute Toxizität: Akut Tox. 3

Akute Toxizität: Akut Tox. 3

Akute Toxizität: Akut Tox. 2

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautätz. 1B

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenschäd. 1

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1

Keimzell-Mutagenität: Mutag. 2

Karzinogenität: Karz. 1B

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 1

Gefahrenhinweise:

Giftig bei Verschlucken oder Hautkontakt.

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Lebensgefahr bei Einatmen.

Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

Kann Krebs erzeugen.

Schädigt die Organe.

2.2. Kennzeichnungselemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Formaldehyd

Methanol (vgl. Methylalkohol)

Signalwort: Gefahr

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

RHEOSEPT-D+ ultra

Überarbeitet am: 06.04.2018

Materialnummer: 20505

Seite 2 von 12

Piktogramme:



Gefahrenhinweise

H301+H311	Giftig bei Verschlucken oder Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H350	Kann Krebs erzeugen.
H370	Schädigt die Organe.

Sicherheitshinweise

P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P264	Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+P330+P331	BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

Hinweis zur Kennzeichnung

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung

wässriges Gemisch von Formaldehyd und Methanol

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]			
50-00-0	Formaldehyd			35 - < 40 %
	200-001-8		01-2119488953-20	
	Carc. 1B, Muta. 2, Acute Tox. 3, Acute Tox. 3, Acute Tox. 3, Skin Corr. 1B, Skin Sens. 1; H350 H341 H331 H311 H301 H314 H317			
67-56-1	Methanol (vgl. Methylalkohol)			10 - < 15 %
	200-659-6	603-001-00-X	01-2119433307-44	
	Flam. Liq. 2, Acute Tox. 3, Acute Tox. 3, Acute Tox. 3, STOT SE 1; H225 H331 H311 H301 H370			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Weitere Angaben

Wortlaut der H- und EUH-Gefahrenhinweise: siehe unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

RHEOSEPT-D+ ultra

Überarbeitet am: 06.04.2018

Materialnummer: 20505

Seite 3 von 12

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.
Symptome können verzögert auftreten.
Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.
Bei Atemnot Sauerstoff inhalieren lassen.
Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Sofort mit Wasser abwaschen.
Unbedingt Arzt hinzuziehen!

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Beim Verschlucken besteht die Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens (starke Ätzwirkung).
KEIN Erbrechen herbeiführen.
Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizungen
Verätzungen
Allergische Erscheinungen.
Husten
Atemnot
Benommenheit
Schwindel
Kopfschmerzen
Krämpfe
Bewusstlosigkeit
Gefahr irreversibler Augenschädigung (Erblindungsgefahr).
Lungenödem

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Wassersprühstrahl, Schaum, CO₂, Pulverlöscher.
Feuerlöschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gemisch mit brennbaren Bestandteilen. Kann bei Erwärmung explosionsfähige Gemische mit Luft bilden.
Im Brandfall können entstehen:
Formaldehyddämpfe
Kohlenstoffmonoxid (CO).
Kohlenstoffdioxid (CO₂).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Chemikalienvollschutzanzug tragen.

Zusätzliche Hinweise

Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

RHEOSEPT-D+ ultra

Überarbeitet am: 06.04.2018

Materialnummer: 20505

Seite 4 von 12

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

Verfahren

- Persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Ungeschützte Personen fernhalten.
- Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.
- Haut- und Augenkontakt vermeiden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

- Wassersprühstrahl verwenden, um Dampfbildung zu minimieren und gebildete Dämpfe niederzuschlagen.
- Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Mechanisch oder mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen.
- Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

- Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
- Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
- Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

- Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
- Behälter, Geräte und Arbeitsplatz sauber halten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

- Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

- Lagerung in den Original-Liefergebinden.

Zusammenlagerungshinweise

- Getrennt von Lebensmitteln lagern.
- Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

- Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- Vor Lichteinwirkung schützen.
- Lagertemperatur: 15-25 °C

Lagerklasse nach TRGS 510: 6.1A (Brennbare, akut toxische Kat.1 und 2/sehr giftige Gefahrstoffe)

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr.	Art
50-00-0	Formaldehyd	0,3	0,37		2(I)	
67-56-1	Methanol	200	270		4(II)	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

RHEOSEPT-D+ ultra

Überarbeitet am: 06.04.2018

Materialnummer: 20505

Seite 5 von 12

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters.- material	Proben.- Zeitpunkt
67-56-1	Methanol	Methanol	30 mg/l	U	c,b

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
50-00-0	Formaldehyd			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	240 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	0,5 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	1 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	4,1 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	102 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	3,2 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	lokal	0,012 mg/Person/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	0,1 mg/m ³
67-56-1	Methanol (vgl. Methylalkohol)			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	40 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	260 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	260 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, akut	dermal	systemisch	40 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	260 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	260 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	8 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	8 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	50 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	50 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, akut	oral	systemisch	8 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, akut	dermal	systemisch	8 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	systemisch	50 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	lokal	50 mg/m ³

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
Umweltkompartiment		
50-00-0	Formaldehyd	
Süßwasser		0,47 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		4,7 mg/l
Meerwasser		0,47 mg/l
Süßwassersediment		2,44 mg/kg
Meeressediment		2,44 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		0,19 mg/kg
Boden		0,21 mg/kg
67-56-1	Methanol (vgl. Methylalkohol)	
Süßwasser		154 mg/l
Meerwasser		15 mg/l
Süßwassersediment		570 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		100 mg/l
Boden		24 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition
Schutz- und Hygienemaßnahmen

- Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
- Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Dämpfe und Aerosole nicht einatmen.
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Gründliche Hautreinigung sofort nach der Handhabung des Produktes.

Augen-/Gesichtsschutz

- Dicht schließende Schutzbrille.

Handschutz

- Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
- Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): 8 h
- Geeignetes Material:
- NR (Naturkautschuk, Naturlatex). 0,5 mm
- CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk). 0,5 mm
- NBR (Nitrilkautschuk). 0,35 mm
- FKM (Fluorkautschuk). 0,4 mm
- PVC (Polyvinylchlorid). 0,5 mm
- Vor Gebrauch auf Dichtheit / Undurchlässigkeit überprüfen.

Körperschutz

- undurchlässige Schutzkleidung

Atemschutz

- Erforderlich bei Auftreten von Dämpfen/Aerosolen.
- Kombinationsfilter: B-(P3)
- Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften
9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	farblos

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

RHEOSEPT-D+ ultra

Überarbeitet am: 06.04.2018

Materialnummer: 20505

Seite 7 von 12

Geruch:	stechend	
pH-Wert (bei 20 °C):		3-4
Zustandsänderungen		
Schmelzpunkt:		< -15 °C
Siedebeginn und Siedebereich:		ca. 97 °C
Sublimationstemperatur:		Keine Daten verfügbar.
Erweichungspunkt:		Keine Daten verfügbar.
Pourpoint:		Keine Daten verfügbar.
Flammpunkt:		ca. 66 °C
Weiterbrennbarkeit:	Keine selbstunterhaltende Verbrennung	
Untere Explosionsgrenze:		7 Vol.-%
Obere Explosionsgrenze:		73 Vol.-%
Zündtemperatur:		380 °C
Selbstentzündungstemperatur		
Feststoff:		Keine Daten verfügbar.
Gas:		Keine Daten verfügbar.
Zersetzungstemperatur:		Keine Daten verfügbar.
Dampfdruck:		Keine Daten verfügbar.
Dampfdruck:		Keine Daten verfügbar.
Dichte (bei 20 °C):		1,1 g/cm ³
Wasserlöslichkeit:		vollständig mischbar
Dyn. Viskosität: (bei 20 °C)		2,5 mPa·s

9.2. Sonstige Angaben

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Gefahr der Polymerisation

10.2. Chemische Stabilität

Der Stoff ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Heftige Reaktionen mit:
 Oxidationsmittel, stark.
 Base
 Phenol
 Ameisensäure
 Stickstoffdioxid
 Wasserstoffperoxid
 Salpetersäure

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Erhitzung

10.5. Unverträgliche Materialien

Stahl
 Kupfer

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Brand: ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

RHEOSEPT-D+ ultra

Überarbeitet am: 06.04.2018

Materialnummer: 20505

Seite 8 von 12

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

ATEmix berechnet

ATE (oral) 222,2 mg/kg; ATE (dermal) 613,6 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) 1,57 mg/l; ATE (inhalativ Aerosol) 1,111 mg/l

Akute Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
50-00-0	Formaldehyd				
	oral	LD50 100 mg/kg	Ratte	TOXNET	
	dermal	LD50 270 mg/kg	Kaninchen	IUCLID	
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 0,578 mg/l	Ratte	IUCLID	
	inhalativ Aerosol	ATE 0,5 mg/l			
67-56-1	Methanol (vgl. Methylalkohol)				
	oral	LD50 5628 mg/kg	Ratte	IUCLID	
	dermal	LD50 15800 mg/kg	Kaninchen	TOXNET	
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 85,3 mg/l	Ratte	IUCLID	
	inhalativ Aerosol	ATE 0,5 mg/l			

Erfahrungen aus der Praxis

Einstufungsrelevante Beobachtungen

systemische Wirkung:

Kopfschmerzen

Schwindel Erbrechen

Benommenheit

Blutdruckabfall

Erregung

Krämpfe

Narkosezustand

Leber- und Nierenschäden

Koma

Tod

Symptome können verzögert auftreten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

RHEOSEPT-D+ ultra

Überarbeitet am: 06.04.2018

Materialnummer: 20505

Seite 9 von 12

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
50-00-0	Formaldehyd					
	Akute Fischtoxizität	LC50 41 mg/l	96 h	Brachydanio rerio	IUCLID	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 42 mg/l	48 h	Daphnia magna	IUCLID	
67-56-1	Methanol (vgl. Methylalkohol)					
	Akute Fischtoxizität	LC50 15400 mg/l	96 h	Lepomis macrochirus	ECOTOX DATABASE	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 >10000 mg/l	48 h	Daphnia magna	IUCLID	
	Algtoxizität	NOEC 8000 mg/l	8 d			

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			
50-00-0	Formaldehyd			
	Biologische Abbaubarkeit	97 %	5	
	Leicht biologisch abbaubar.			

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
50-00-0	Formaldehyd	0,78

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Inhaltsstoffe in dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Bildet auch verdünnt noch giftige und ätzende Gemische mit Wasser. Gefahr für das Trinkwasser. Gewässerschutz beachten (sammeln, eindeichen), nicht in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung

Das Produkt muss unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Abfallschlüssel Produkt

061301 ABFÄLLE AUS ANORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen a. n. g.; anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel Produktreste

061301 ABFÄLLE AUS ANORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen a. n. g.; anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide; gefährlicher Abfall

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

RHEOSEPT-D+ ultra

Überarbeitet am: 06.04.2018

Materialnummer: 20505

Seite 10 von 12

Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

061301 ABFÄLLE AUS ANORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen a. n. g.; anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide; gefährlicher Abfall

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer: UN 2209
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: FORMALDEHYDLÖSUNG
14.3. Transportgefahrenklassen: 8
14.4. Verpackungsgruppe: III
 Gefahrzettel: 8



Klassifizierungscode: C9
 Sondervorschriften: 533
 Begrenzte Menge (LQ): 5 L
 Freigestellte Menge: E1
 Beförderungskategorie: 3
 Gefahrunummer: 80
 Tunnelbeschränkungscode: E

Binnenschifftransport (ADN)

14.1. UN-Nummer: UN 2209
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: FORMALDEHYDLÖSUNG
14.3. Transportgefahrenklassen: 8
14.4. Verpackungsgruppe: III
 Gefahrzettel: 8



Klassifizierungscode: C9
 Sondervorschriften: 533
 Begrenzte Menge (LQ): 5 L
 Freigestellte Menge: E1

Seeschifftransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer: UN 2209
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: FORMALDEHYDE SOLUTION
14.3. Transportgefahrenklassen: 8
14.4. Verpackungsgruppe: III
 Gefahrzettel: 8



Sondervorschriften: -

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

RHEOSEPT-D+ ultra

Überarbeitet am: 06.04.2018

Materialnummer: 20505

Seite 11 von 12

Begrenzte Menge (LQ):	5 L
Freigestellte Menge:	E1
EmS:	F-A, S-B

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer:	UN 2209
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	FORMALDEHYDE SOLUTION
14.3. Transportgefahrenklassen:	8
14.4. Verpackungsgruppe:	III
Gefahrzettel:	8



Sondervorschriften:	A803
Begrenzte Menge (LQ) Passenger:	1 L
Passenger LQ:	Y841
Freigestellte Menge:	E1
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:	852
IATA-Maximale Menge - Passenger:	5 L
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:	856
IATA-Maximale Menge - Cargo:	60 L

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: ja



14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung:	Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 11 und 12 MuSchG).
Wassergefährdungsklasse:	2 - deutlich wassergefährdend
Status:	Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen

1,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12,13,14,15,16.

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

RHEOSEPT-D+ ultra

Überarbeitet am: 06.04.2018

Materialnummer: 20505

Seite 12 von 12

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer
(Regulations Concerning the

International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

ICAO: International Civil Aviation Organization

P: Marine Pollutant

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

CLP: Classification, Labelling and Packaging (Regulation (EC) No. 1272/2008)

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H301+H311	Giftig bei Verschlucken oder Hautkontakt.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H331	Giftig bei Einatmen.
H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H350	Kann Krebs erzeugen.
H370	Schädigt die Organe.

Weitere Angaben

Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten. @N16.P0000001

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)